

Gospelchor präsentiert sich im „world wide web“

Wer bei den „Albert Singers“ mitmachen möchte, kann sich vorab im Internet informieren. Gelungene Premiere auf dem Weihnachtsmarkt in Halver

Von Det Ruthmann

HALVER ■ Es dauerte kaum zwei, drei Takte, schon sangen und klatschten die meisten in der großen Menschentraube mit die sich um die Bühne auf dem Weihnachtsmarkt versammelt hatten – auf der Bühne stand der Gospelchor „The Albert Singers“ aus Oberbrügge unter der Leitung von Hartmut Clever. Und die über 30 Sängerinnen und Sänger wussten zu begeistern, gleich, ob sie mit rhythmischen Songs das Mitklatschen zum Muss machten oder mit ruhigen Gospels einfach nur zum Mitsingen anregten. Zumindest für die,

welche die Lieder kennen – doch das waren nicht wenige.

Hartmut Clever wies auch mehrfach darauf hin, dass „Neue“ bei den „Albert Singers“ stets willkommen sind und dass das Singen einfach nur einen Riesenspaß macht. Was die Zuschauer auf dem Weihnachtsmarkt sehen und hören konnten. Wer mehr über den „weißen Gospelchor“ aus Oberbrügge erfahren möchte, bevor er einmal bei einer Chorstunde vorbei schaut, findet im Internet unter der Adresse www.thealbertsingers.de vielfältige Informationen.

Vor zweieinhalb Jahren wa-

ren die „Albert Singers“ ins Leben gerufen worden, 15 Sängerinnen und Sänger hatten sich damals zur ersten Übungsstunde getroffen. Daraus sind mittlerweile fast 40 Sänger geworden, die auch schon eine Reihe von Auftritten absolviert und am vergangenen Samstag ihre Premiere auf dem Weihnachtsmarkt feierten. Natürlich findet der Internetsurfer – der sich zugegebenermaßen erst an die orangefarbene Schrift auf dem schwarzen Hintergrund gewöhnen muss – Informationen über Chorleiter Albert Goeken, Konterfeis fast aller Chormitglieder sowie Erklärungen, was Gos-

pels und was Spirituals sind.

Natürlich gibt es auch eine Seite mit „Terminen“, auf der natürlich das Weihnachtskonzert am nächsten Sonntag um 17 Uhr in der katholischen Kirche Oberbrügge vermerkt ist. Eine weiteres Konzert in der katholischen Kirche in Halver gibt es am 17. April, und eine „Gospel-Party im Rathauspark“ am 17. Juni. Wer dann als Gospelsängerin oder -sänger dabei sein möchte, muss lediglich bei den Chorproben vorbei schauen, die donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr im Bürgerhaus stattfinden.

Natürlich finden sich diese Informationen – einschließlich Fotos – ebenso auf der Homepage der „Albert Singers“ wie die Besetzung des Vorstandes oder die Songtexte des Repertoires. Zum Standard einer Homepage gehört heute selbstverständlich, dass man direkt eine Email versenden kann, was natürlich auch auf den Seiten der „Albert Singers“ vorhanden ist, sowohl zur Vorsitzenden Katja Festerling als auch zur Webmasterin Andrea Reich. Telefonnummern sucht man allerdings vergeblich.

Als sehr angenehmen erweist sich, dass man auf den meisten Seiten der Homepage des Gospelchores nicht mit Mouserad oder über Bildlaufleiste „scrollen“ muss, sondern sofort alles auf dem Bildschirm sieht – na, ja, nicht alles, denn über die schwer lesbare dunkelblaue Schrift auf dem schwarzen Hintergrund werden nicht nur Brillen- oder Kontaktlinienträger „fluchen“.



Gewöhnungsbedürftig ist der schwarze Hintergrund auf den informativen Homepage-Seiten des Gospelchores „The Albert Singers“. ■ Screenshot: Ruthmann